



h_da

„Christebrücke“

Neuordnung des Parkraums in der Ortsdurchfahrt Waldaschaff

Hochschule Darmstadt | FBBU | Verkehrswesen

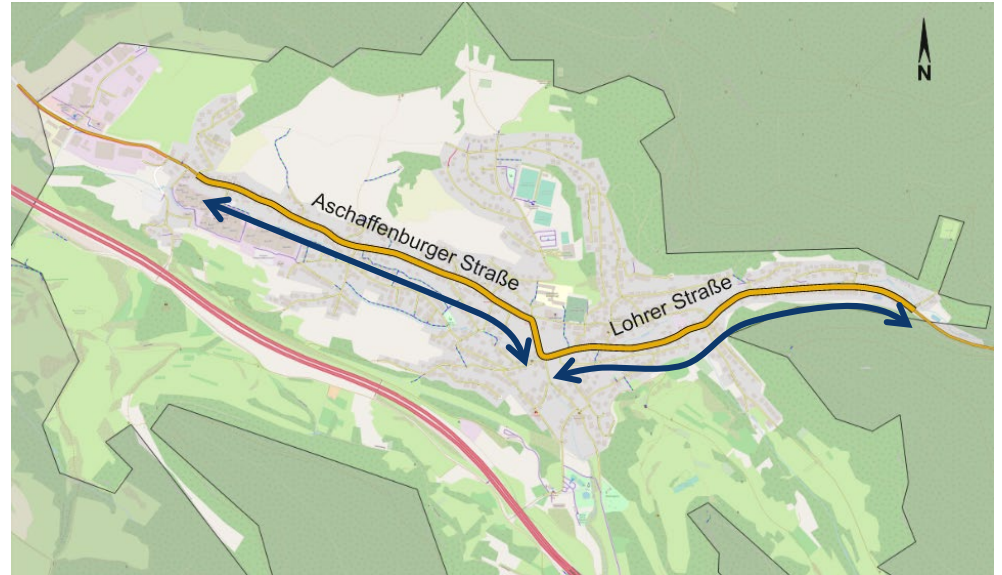
2022

Untersuchungsraum

63857 Waldaschaff

Aschaffener Straße und
Lohrer Straße

Untersuchungsabschnitt
ca. 3 km Länge



Wertigkeit der Verkehrsmittel – Das Beste für ALLE?

Miteinander der Verkehrsarten fördern

selbsterklärend

für alle Verkehrsteilnehmenden sicher

zugänglich und nutzbar



Lärm, Abgase, Feinstaub reduzieren

Beitrag für den Klimaschutz

leistungsfähig

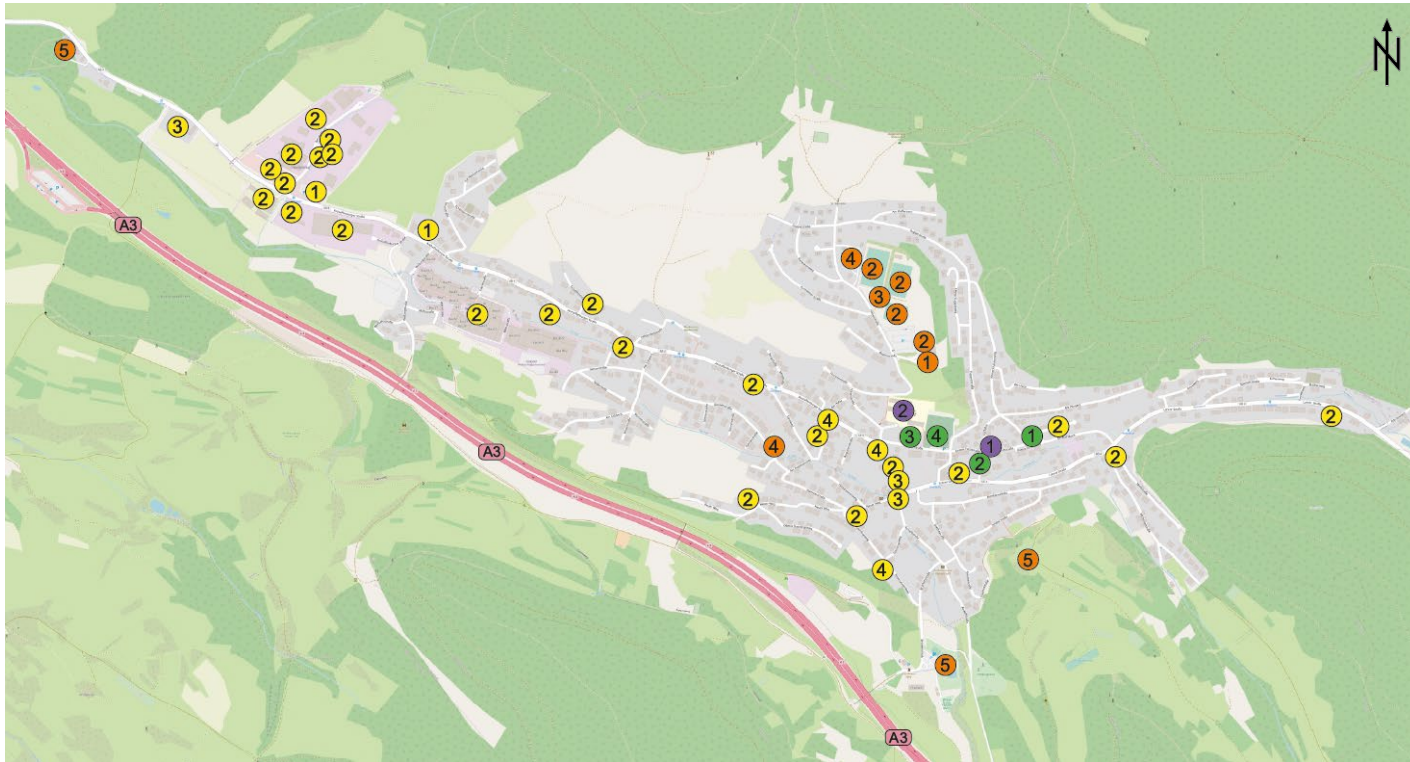
attraktive Aufenthaltsflächen

h_da

„Christebrück

Bestandsaufnahme

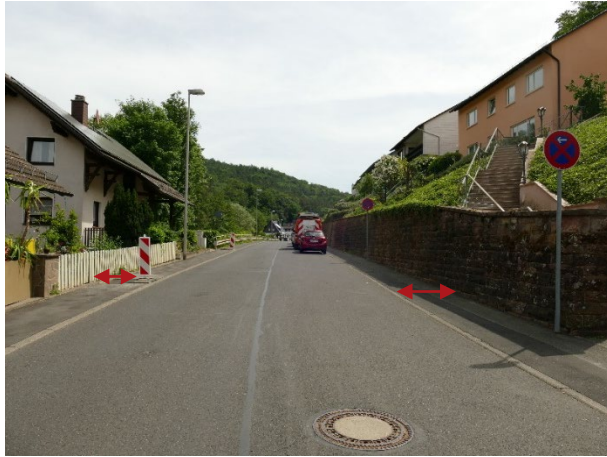
Ziele des täglichen Bedarfs



Legende

- Bildungseinrichtungen**
 - 1 Kindergarten
 - 2 Grund-/ Mittelschule (Volksschule)
- Sport-/ Spielanlagen und Freizeitanlagen**
 - 1 Sporthalle
 - 2 Sportplatz
 - 3 Sportverein
 - 4 Spielplatz
 - 5 Freizeitanlage/ Touristisches Ziel
- Öffentliche Einrichtungen**
 - 1 Gemeindeverwaltung
 - 2 Feuerwehr
 - 3 Kirche
 - 4 Friedhof
- Gewerbe**
 - 1 Supermarkt
 - 2 Einzelhandel/ Betrieb
 - 3 Gastronomie
 - 4 Medizin / Versorgung (Arzt, Apotheke)

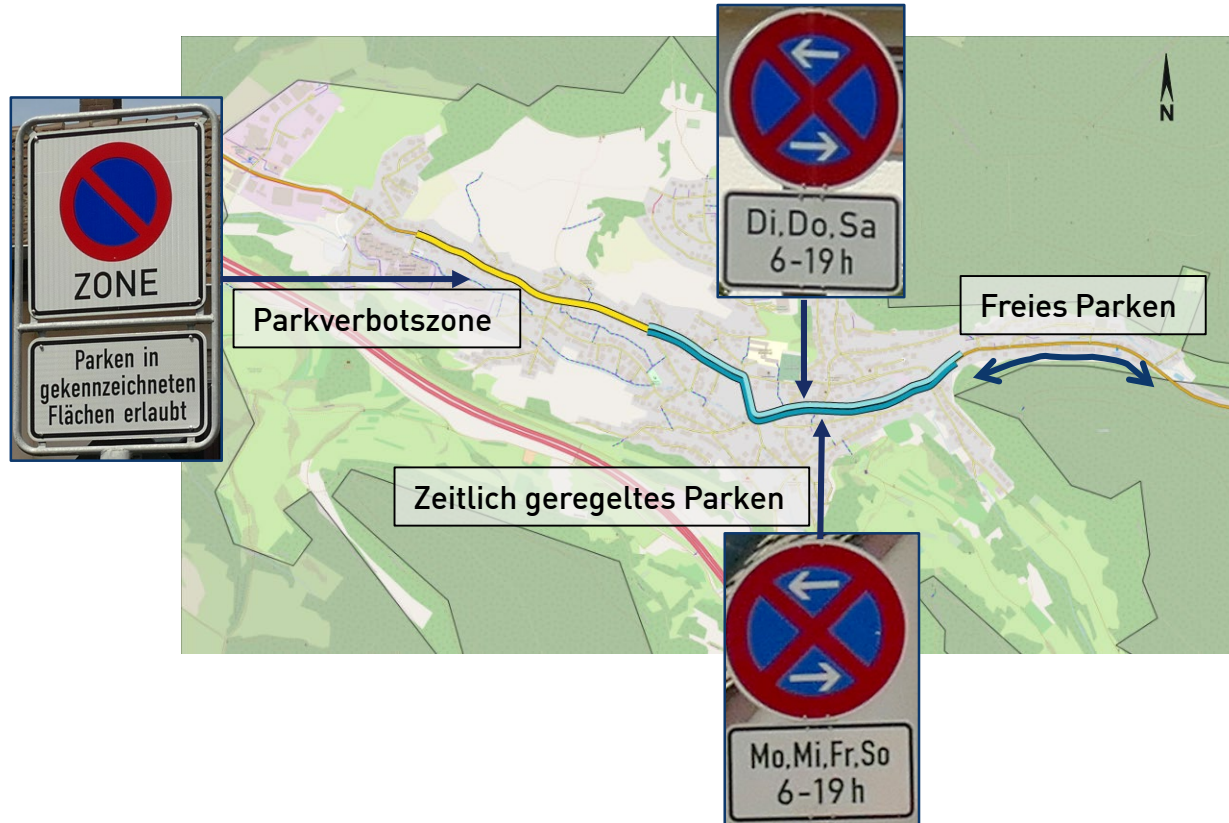
Fußverkehr und Barrierefreiheit



Radverkehr



Aktuelle Regelungen für das Parken



Bestandsaufnahme (zu Fuß)

Begehung der Ortsdurchfahrt zwischen den Befahrungen

- Erfassung der Flächen für den ruhenden Verkehr
- Erfassung möglicher Konfliktpunkte aus Sicht des nicht-motorisierten Verkehrs
- Fotodokumentation und Vermessung des Straßenraums



h_da

„Christebrück

Parkraumerhebung / Analyse

Parkraumerhebung

Videobefahrung der Ortsdurchfahrt (Ymosstraße bis Am Seehaus)
vom 17. (Dienstag) bis 19. Mai (Donnerstag) 2022, zu jeweils vier Tageszeiten

- Aufnahme des ruhenden Verkehrs mittels Kennzeichenerfassung
- Ableitung möglicher Konfliktpunkte aus Sicht des Kfz-Verkehrs



~06:00 Uhr



~11:00 Uhr

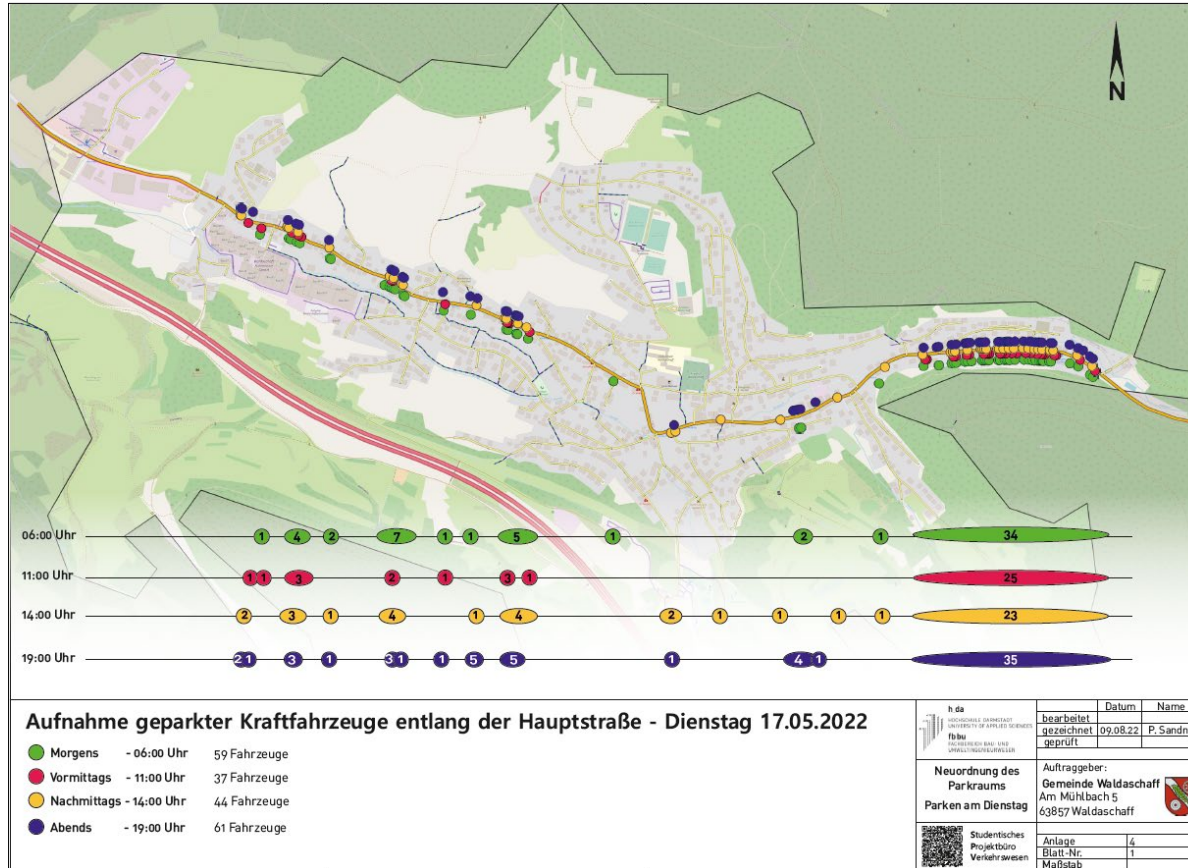


~14:00 Uhr

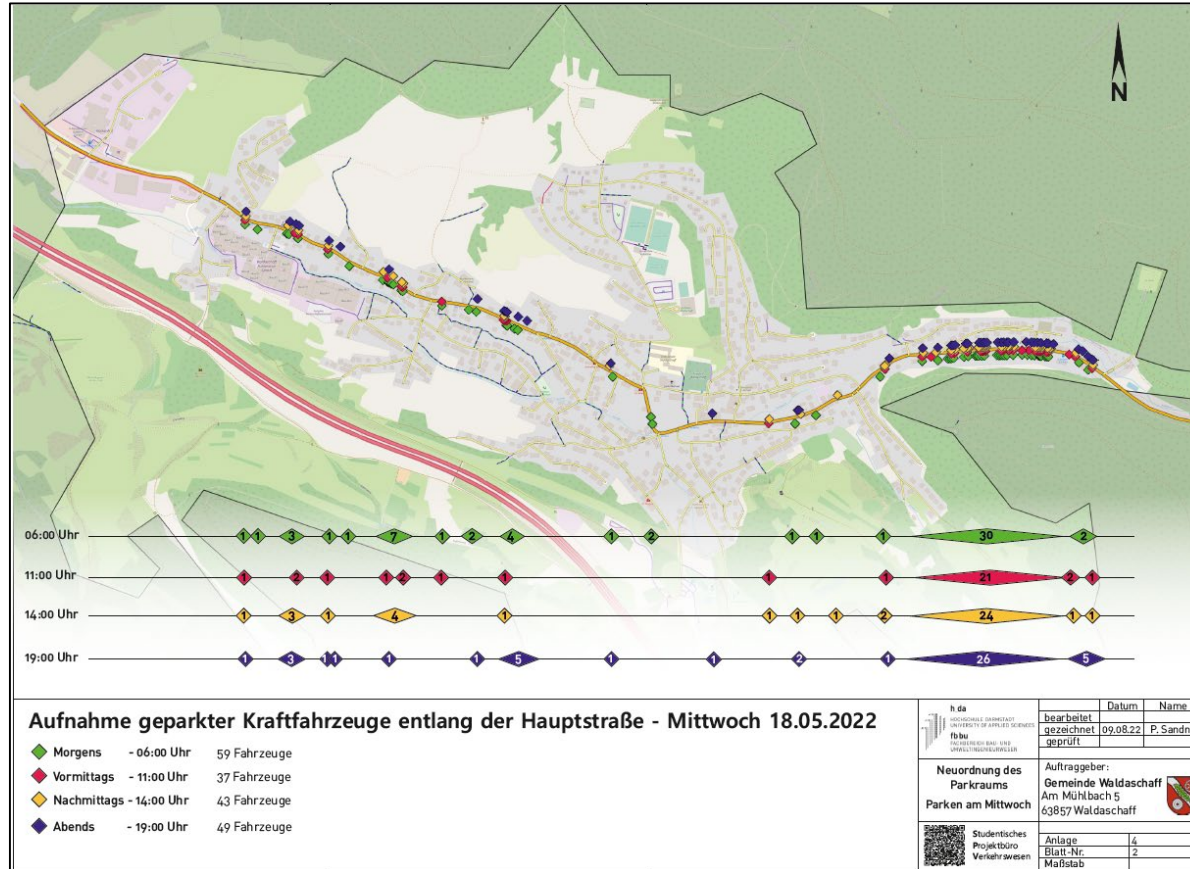


~19:00 Uhr

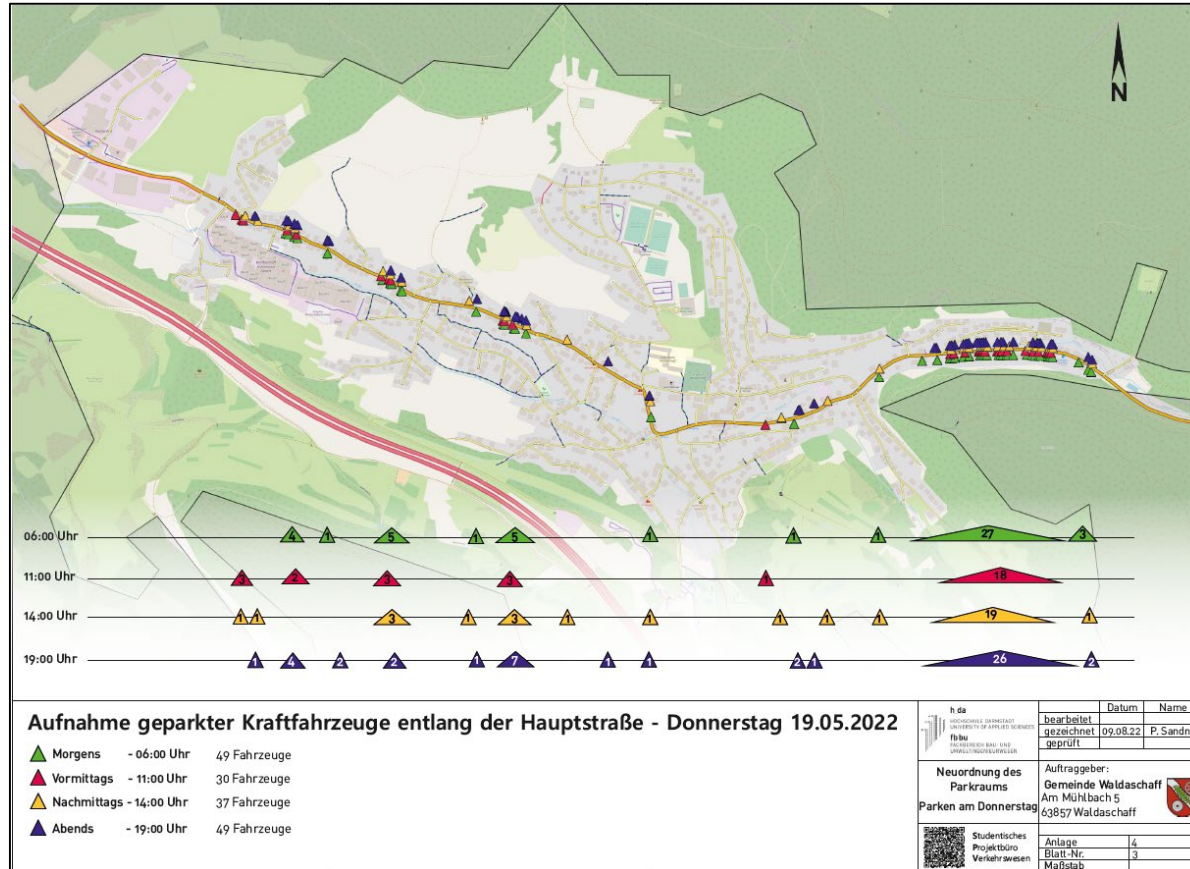
Ergebnisse der Parkraumerhebung (Dienstag)



Ergebnisse der Parkraumerhebung (Mittwoch)



Ergebnisse der Parkraumerhebung (Donnerstag)



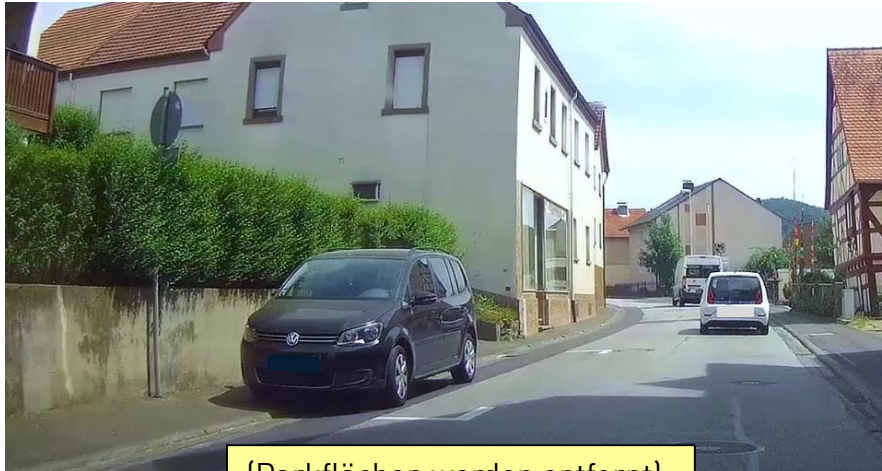
Parksituation

Bereich: Parkverbotszone (Parken nur in markierten Flächen)

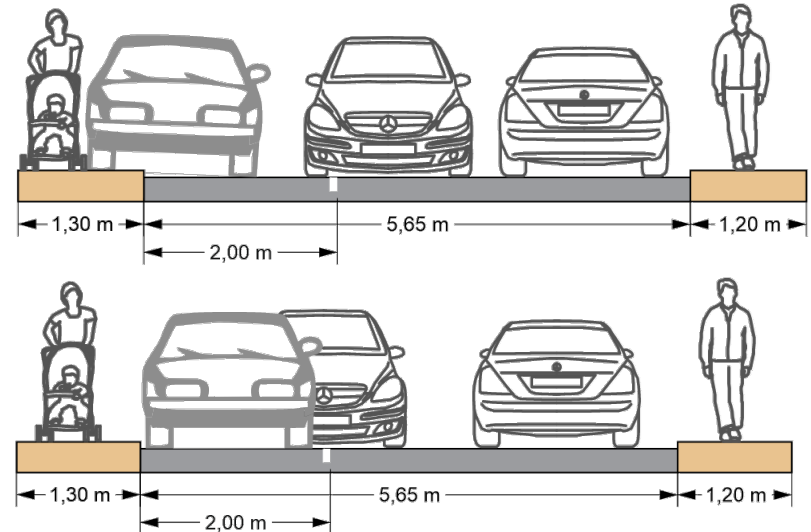


Teilw. Parken auf dem Gehweg, trotz eingezeichneter Parkfläche.

- Einschränkung der verfügbaren Gehwegbreite
- Fußverkehr muss evtl. auf die Fahrbahn ausweichen
- Unfallrisiko (z. B. Abfahren der Außenspiegel) steigt

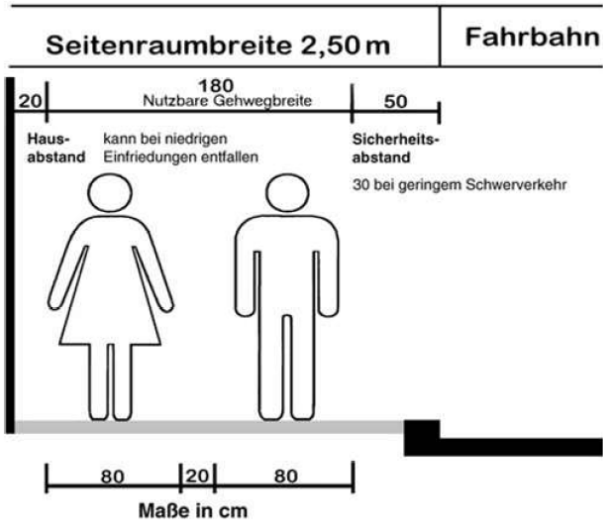


(Parkflächen werden entfernt)



Exkurs: Wie breit sollte ein Fußweg mindestens sein?

Auszug aus der EFA (2002)



Auszug aus der RASt (2006)

Mobilitätsbehinderte	Breite	Länge
blinde Person mit Langstock	1,20 m	-
blinde Person mit Föhrhund	1,20 m	-
blinde Person mit Begleitperson	1,30 m	-
Person mit Stock	0,85 m	-
Person mit Armstützen	1,00 m	-
Person mit Rollstuhl	1,10 m	-
Person mit Kinderwagen	1,00 m	2,00 m
Rollstuhl mit Begleitperson	1,00 m	2,50 m

VwV-StVO zu Anlage 2 lfd. Nummer 74 Parkflächenmarkierungen:

„Das Parken auf Gehwegen darf nur zugelassen werden, wenn genügend Platz für den unbehinderten Verkehr von Fußgängern gegebenenfalls mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrern auch im Begegnungsverkehr bleibt.“

Parksituation

Bereich: Zeitlich geregeltes Parken

Keine Auffälligkeiten bei der Erhebung festgestellt

- Aktuelle Regelungen funktionieren
- Ortsdurchfahrt wird überwiegend freigehalten (Parken auf Privatgrund)



Parksituation

Bereich: Freies (ungeregeltes) Parken

Parken ausschließlich auf der Südseite

- Sicht wegen Kuppe eingeschränkt (Foto links)
- Halteverbot hinter den Sammelgaragen als Ausweichmöglichkeit (Foto rechts)



Parksituation

Bereich: Freies (ungeregeltes) Parken

Parken im Bereich der Einmündung Lohrer Straße/ Tannenweg

- Prüfung der Befahrbarkeit
- Rettungsfahrzeuge (Feuerwehr, Rettungsdienst, ...)
 - Müllentsorgungsfahrzeuge



Exkurs: Sichtfelder

Kapitel 6.3.9.3 RASt

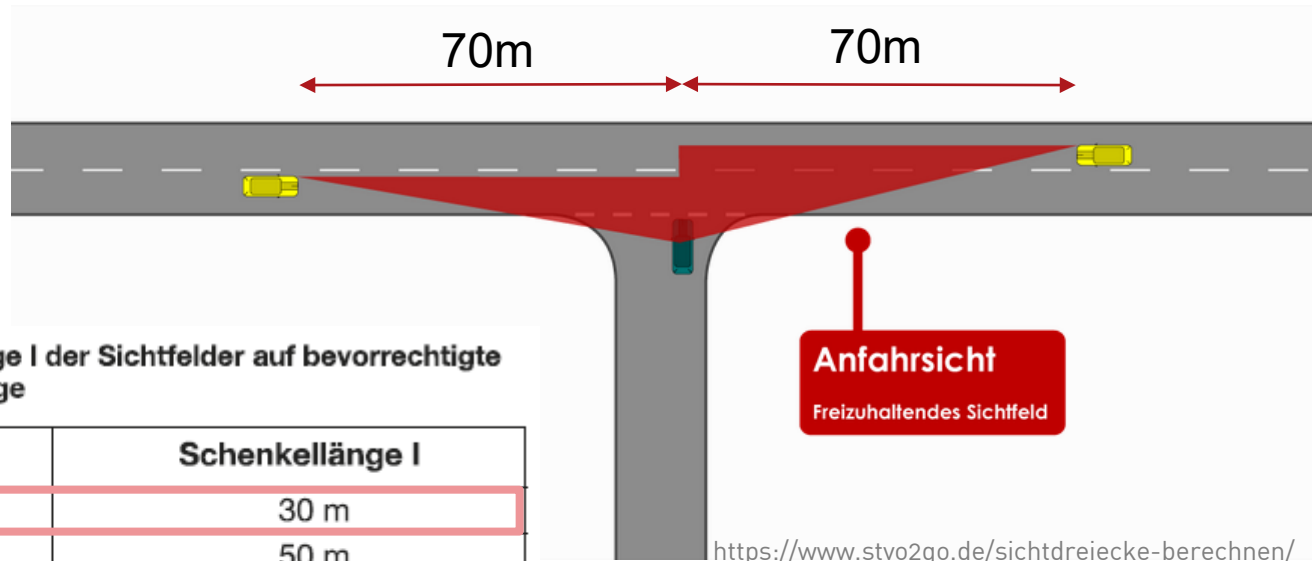


Tabelle 59: Schenkellänge I der Sichtfelder auf bevorrechtigte Kraftfahrzeuge

V_{zul}	Schenkellänge I
30 km/h	30 m
40 km/h	50 m
50 km/h	70 m
60 km/h	85 m
70 km/h	110 m

(Grundstückszufahrten ausgenommen)

h_da

„Christebrücke“

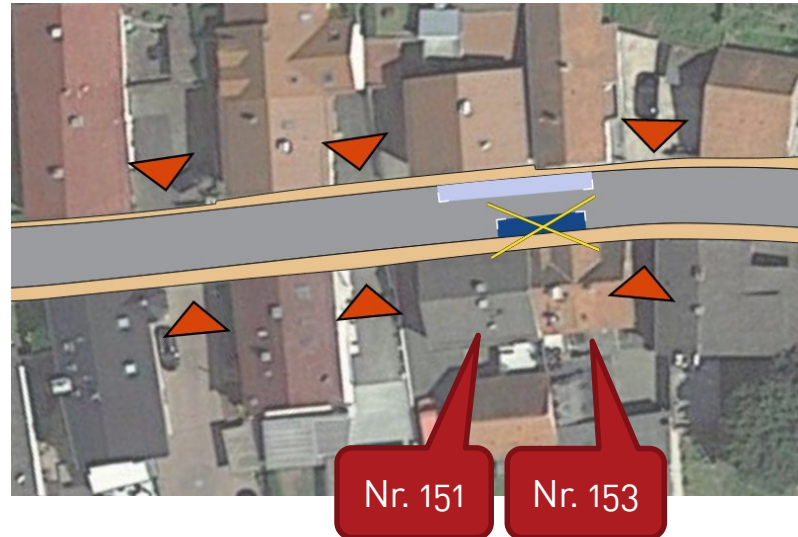
Empfehlungen

Parken in der Ortsdurchfahrt

Bereich: Parkverbotszone (Parken nur in markierten Flächen)

Verlegen der Parkflächen (2 Kfz) zwischen den Häusern 151 und 153 auf die Nordseite

- Freihalten der Sichtbereiche vor Kurven
- Erhöhung der Verkehrssicherheit für den Begegnungsfall Kfz/ Kfz
- Parkfläche 17,10 Meter für 3 Kfz

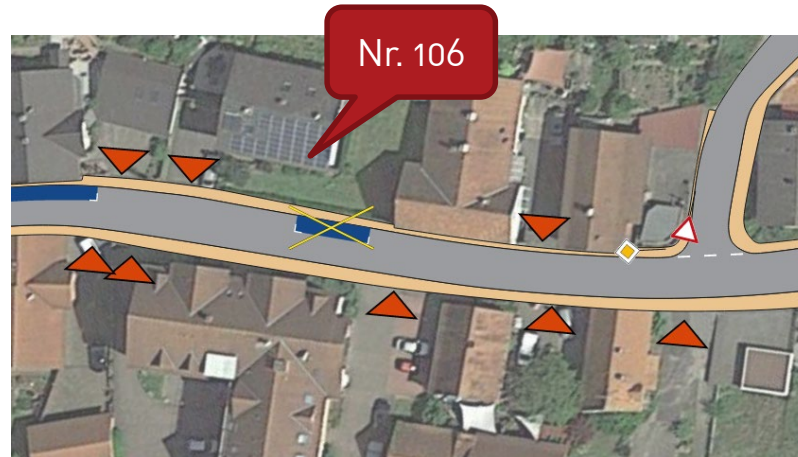


Parken in der Ortsdurchfahrt

Bereich: Parkverbotzone (Parken nur in markierten Flächen)

Entfernen der Parkflächen bei Hausnummer 106.

- Freihalten der Sichtbereiche vor Kurven
- Erhöhung der Verkehrssicherheit für den Begegnungsfall Kfz/ Kfz
- Freihalten der Aufstellflächen für die Feuerwehr



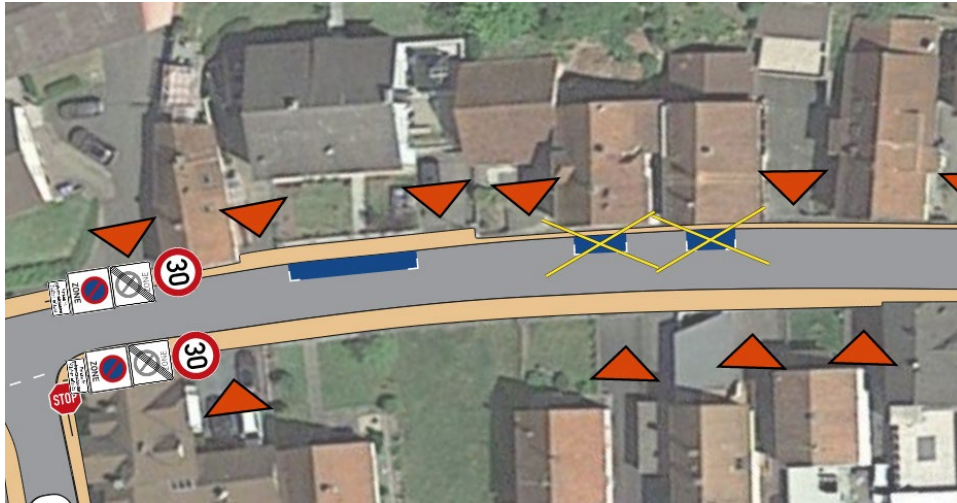
Parken in der Ortsdurchfahrt

Bereich: Parkverbotzone (Parken nur in markierten Flächen)

Entfernen der Parkflächen bei Hausnummer 140 und 142.

→ Verbesserung des Verkehrsflusses

→ 6 monatige Testphase mit anschließender Bewertung

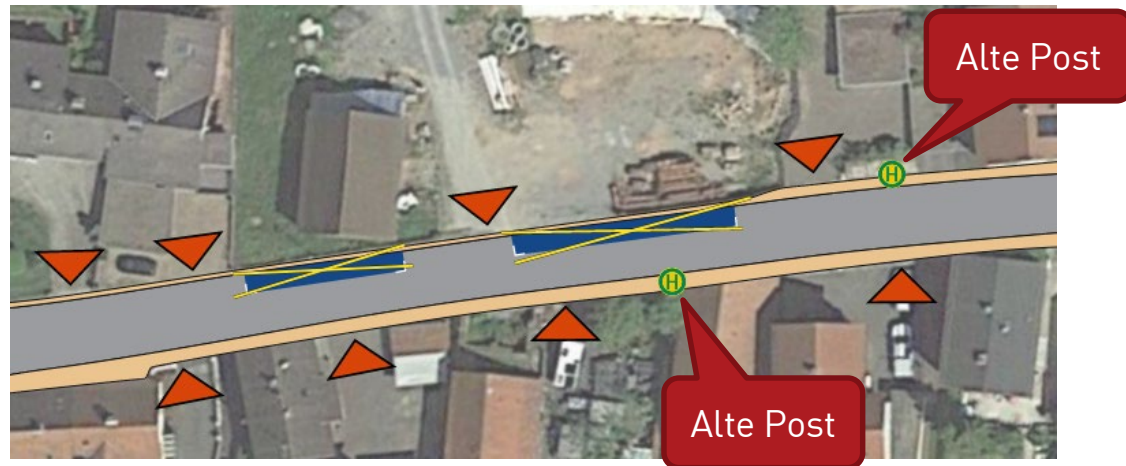


Parken in der Ortsdurchfahrt

Bereich: Parkverbotszone (Parken nur in markierten Flächen)

Hinweis der Gemeindeverwaltung:

Die Parkflächen bei der Bushaltestelle „Alte Post“ werden dauerhaft entfernt.
Es ist ein Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage geplant.



Parken in der Ortsdurchfahrt

Bereich: Zeitlich geregeltes Parken

Kein Handlungsbedarf festgestellt.

→ Aktuelle Regelungen funktionieren

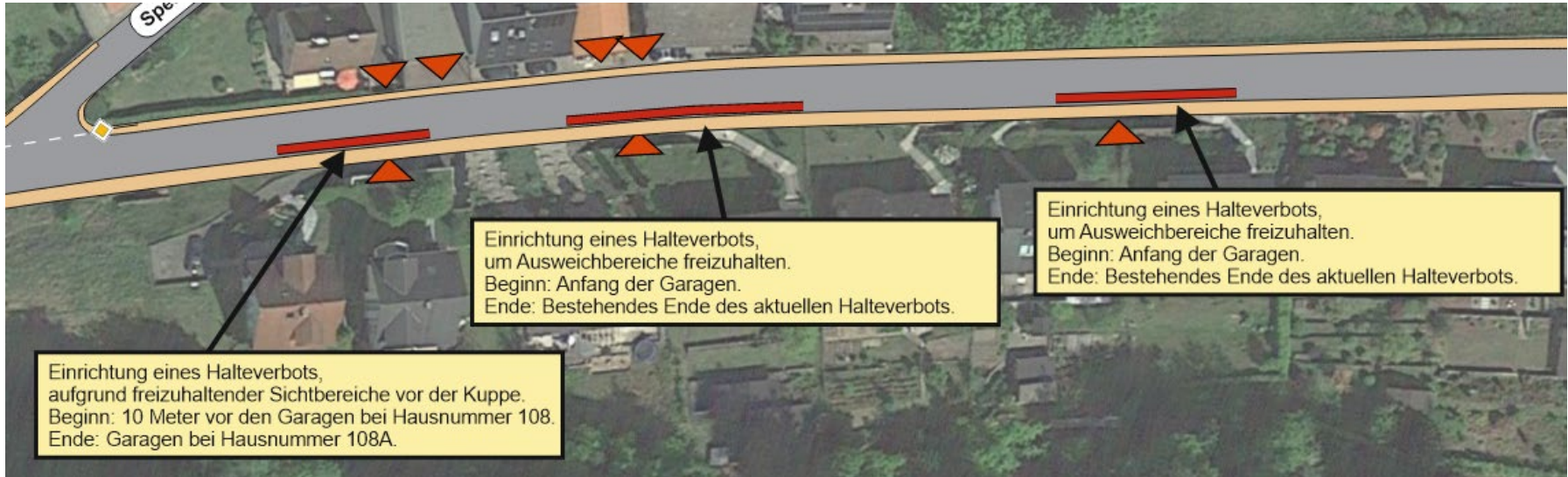


Parken in der Ortsdurchfahrt

Bereich: Freies (ungeregeltes) Parken

Einrichten von Halteverböten (Anknüpfen an bestehendes Halteverbot)

- Sichtbereich vor Kuppe wird freigehalten
- Kein Parken vor eigener Garagenzufahrt
- Klar definierte Ausweichmöglichkeiten = besserer Verkehrsfluss



Fußverkehr

Aufplasterung bei der Christebrücke (Aschaffstraße)

- Erhöhung der Verkehrssicherheit für querenden Fußverkehr
- Querungsbedarf zwischen Christebrücke und Restaurant / Eisdielen

Hinweis der Gemeindeverwaltung:
Gegebenheiten vor Ort erlauben keine Aufplasterung.
Markierungslösung wird angestrebt.



Aschaffstraße,
bei der Bestandsaufnahme



Aschaffstraße,
Fotomontage einer Aufplasterung

Fußverkehr

Aufplasterung an der Bushaltestelle Clonakilty

- Erhöhung der Verkehrssicherheit für querenden Fußverkehr
- Querungsbedarf von Schulkindern



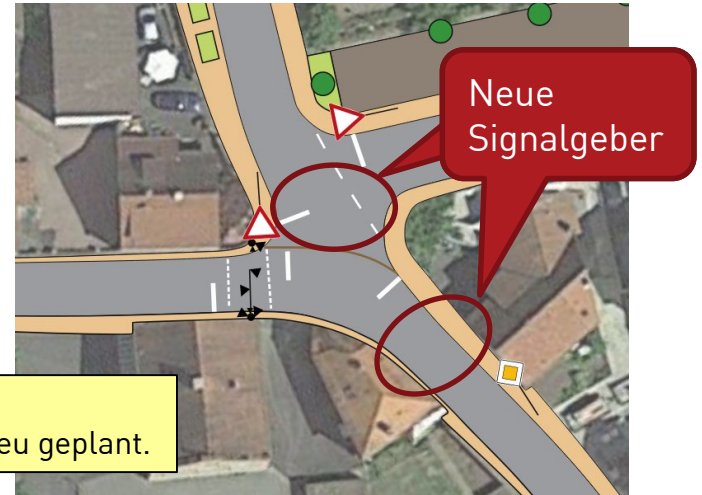
Fußverkehr

- Volle Signalisierung des Knotenpunktes Aschaffenburger Straße/ Höhenstraße
- Neue Signalgeber in Höhenstraße und in Aschaffenburger Straße
 - Fußverkehr bekommt „Rund-um-Grün“
= Sperrung des Knotenpunkts für Kfz-Verkehr



Fußgängerschutzanlage
in der Aschaffenburger Straße

Hinweis der Gemeindeverwaltung:
Der Knotenpunktbereich wird derzeit neu geplant.



Luftbild, Bestand

Fußverkehr

Aufenthaltsqualität entlang der Ortsdurchfahrt stärken.

- Mehr Sitzmöglichkeiten
- Attraktivität der vorhandenen Sitzmöglichkeiten verbessern



Fußverkehr

Gehwegnetz entlang der Ortsdurchfahrt ausbauen.

- Gehwegbreiten nicht konstant, Fahrbahn muss gequert werden
- Barrierefreiheit berücksichtigen (Kinderwagen, Rollator)



Barrierefreiheit

Keine Bushaltestelle in der Ortsdurchfahrt ist vollständig barrierefrei.
Vier Bushaltestellen wurden mit Hochborden ausgestattet.



Bushaltestelle Clonakilty mit Hochbord



Bushaltestelle Autenbach

Barrierefreiheit

Bushaltestellen sind nur vollständig barrierefrei, wenn der Zugang ebenfalls barrierefrei erfolgen kann.

Grundgesetz - Artikel 3, Absatz 3, Satz 2:

„Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden“

Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung – § 4:

„Barrierefrei sind bauliche und sonstige Anlagen, [...] wenn sie für behinderte Menschen [...] ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sind.“

- Langfristiges Ziel:
- Barrierefreies Wegenetz in Waldaschaff
 - Barrierefreie Bushaltestellen

Radverkehr

Radabstellanlagen entlang der Ortsdurchfahrt installieren.

→ Förderung des Radverkehrs

→ Absprache mit Grundstückseigentümern/ Gewerbetreibenden möglich

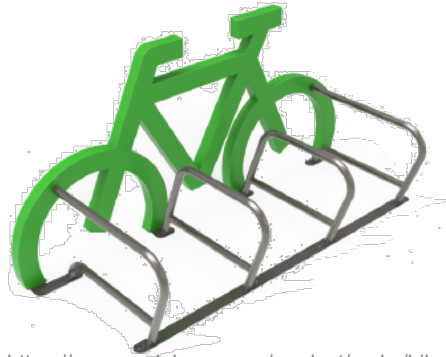


Kfz-Parkfläche an der Christebrücke



Private Radabstellanlage bei der Apotheke

Radverkehr



<https://www.cyclehoop.com/product/racks/bike-port/> (28.11.2022)



https://www.lokalkompass.de/gelsenkirchen/c-ik-gemeinschaft/stadt-stellt-bikeports-und-fahrradbuegel-auf_a1469657#gallery=null
(28.11.2022)



<https://cyclehoop.com/product/planter-rack/> (28.11.2022)



<https://www.orion-bausysteme.de/de/produkte/fahrradstaender-fahrradparker/omega>
(04.11.2021)

Kontakt

Studentisches Projektbüro Verkehrswesen

Hochschule Darmstadt
Fachbereich Bau- und Umweltingenieurwesen
Haardtring 100
64295 Darmstadt
Gebäude A10 – Raum 3.14



Laura Kehrer M.Eng.

laura.kehrer@h-da.de

[+49.6151.533-68182](tel:+49615153368182)



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!